

05.08.2015 - 14:55 Uhr

Media Service: Walter Gruebler deponiert Klage gegen Sika

Zürich (ots) -

Der frühere Sika-Präsident Walter Gruebler hat Ende Juli beim Kantonsgericht Zug eine "Anfechtungsklage" gegen den Beschluss zur Durchführung einer ausserordentlichen Generalversammlung der Sika-Aktionäre eingereicht. Diese Versammlung, die am 24. Juli stattgefunden hat und die (gescheiterte) Abwahl von Verwaltungsräten zum Thema hatte, wurde am 14. April dank der intakten Stimmenmehrheit der Besitzerfamilie Burkard (52,4 Prozent) angesetzt. Obwohl die Ergebnisse ganz im Sinne Grueblers ausgefallen sind, will er nun gerichtlich feststellen lassen, dass die Versammlung gar nicht rechtmässig beschlossen worden sei. Seine Begründung: Die Familie Burkard hätte am 14. April nur die durch den Sika-Verwaltungsrat limitierte Stimmkraft von 5 Prozent einsetzen dürfen. Mit seiner Klage will Gruebler einen Vorentscheid im erbitterten juristisch-politischen Kampf um die legitimen Stimmrechte der Familie Burkard erzwingen.

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 043 444 57 77

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100776182> abgerufen werden.